

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 1.1

Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

(Meßzahlen)

1976

Statistisches Bundesamt
Bibliothek

Hinweis: Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie F: Gross- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr, Reihe 1/I (Kennziffer: 250110)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060110 – 76700

Inhalt

Textteil	Seite
1 Umsatz	3
2 Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte 1976 gegenüber 1975 in Preisen von 1970 und in jeweiligen Preisen (Schaubild)	5
3 Beschäftigte	6
4 Umsatz je Beschäftigten	6
Tabellenteil	Seite
1 Zusammenfassende Übersicht 1974 bis 1976	8
2 Umsatzentwicklung in den Wirtschaftsgruppen nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen 1974 bis 1976	10
3 Umsatzentwicklung nach Wirtschaftsgruppen 1974 bis 1976 in Preisen von 1970	11
4 Umsatzentwicklung je Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen 1974 bis 1976	
4.1 in jeweiligen Preisen	12
4.2 in Preisen von 1970	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Erschienen im April 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,10

Umsatz und Beschäftigte im Großhandel 1976

Umsatz

Im Jahr 1976 konnte der Großhandel die im Rezessionsjahr 1975 stark beeinträchtigte Geschäftstätigkeit, von der insbesondere der Handel mit Rohstoffen und Halbwaren betroffen worden war, wieder kräftig ausweiten. Die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Jahr 1976 ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer rd. 498 Mrd. DM um, 49 Mrd. und damit 10,9 % mehr als 1975. Dadurch konnte die im Vorjahr bekanntgegebene nominale Umsatzeinbuße von 2,5 % gegenüber 1974 mehr als ausgeglichen werden.

Dieses vorläufige Ergebnis beruht auf den monatlichen Angaben von rd. 10 000 einzelwirtschaftlichen und genossenschaftlichen Unternehmen des Binnengroßhandels und des Außenhandels (Importeure, Exporteure und Transithändler) aus allen 120 Wirtschaftsklassen des Großhandels (Unterabteilung 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige). Die Berichtsfirmen wurden aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. 1. 1960 (BGBl. I S. 6) mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe aus den 108 000 von der Handels- und Gaststättenzählung 1968 erfaßten Großhandelsunternehmen ausgewählt. Neu am Markt auftretende Unternehmen werden laufend repräsentativ in die Berichterstattung einbezogen (vgl. Jahresheft: "Umsätze und Beschäftigte 1972").

Unter Berücksichtigung der 1976 um durchschnittlich 5,4 % gestiegenen Großhandelsverkaufspreise ergab sich für den Großhandel im Berichtsjahr eine reale Umsatzzunahme von 5,1% gegenüber 1975. Dies ist zwar im Vergleich

zum Vorjahr (- 8,7 %) ein beachtliches Ergebnis; das (reale) Umsatzvolumen von 1974 konnte 1976 jedoch noch nicht wieder erreicht werden. Auch das reale Umsatzniveau des Jahres 1973, das den bisher verzeichneten höchsten Stand darstellt, blieb unübertroffen.

Beim gesamten Großhandel stiegen die Umsätze in der zweiten Jahreshälfte stärker (nominal: + 11,7 %; real: + 5,7 %) als in den ersten sechs Monaten (+ 10,2 %; + 4,7 %). Noch ausgeprägter war diese Entwicklung beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren (nominal: + 9,6, + 14,4 %; real: + 3,1, + 5,5 %). Demgegenüber gingen die Zuwachsraten beim Großhandel mit Fertigwaren im zweiten Halbjahr zurück (+ 10,8, + 8,6 %; + 6,2, + 5,7 %).

Innerhalb des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren (nominal: + 12 %; real: + 5 %) ergaben sich nominale und reale Umsatzverbesserungen gegenüber 1975 insbesondere beim Handel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (+ 21 %; + 24 %), mit technischen Chemikalien und Kautschuk (+ 14 %; + 14 %) sowie mit Holz und Baustoffen (+ 13 %; + 10 %). In der letztgenannten Wirtschaftsgruppe waren die nominalen Zuwachsraten bei den drei Geschäftszweigen des Holzhandels mit jeweils über 20 % doppelt so groß wie bei den Großhändlern mit Baustoffen und Installationsbedarf für Gas und Wasser (je + 11 %), deren Entwicklung weitgehend von der Baukonjunktur abhängig ist. Diese drei Wirtschaftsgruppen wurden 1976 weniger von Preisveränderungen betroffen als der Handel mit Kohle und Mineralölzeugnissen (+ 13 %; + 6 %) sowie mit Erzen, Metallen und Halbzeug (+ 10 %; + 4 %). Im Brennstoffhandel entwickelten sich die Umsätze beim Großhandel mit Mineralölzeugnis-

sen wie in den Vorjahren wesentlich günstiger (nominal: + 14 %) als beim Großhandel mit festen Brennstoffen (+ 4 %), der 1976 nur noch einen Umsatzanteil von 8 % innerhalb seiner Wirtschaftsgruppe aufwies (1970:18 %). Der Handel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln setzte 1976 nominal 9 % mehr um als 1975; infolge kräftiger Preisanhebungen verringerte sich der reale Umsatzwert jedoch um 5 %. Noch stärker wirkte sich die Preisentwicklung auf die Umsätze des Handels mit textilen Rohstoffen und Halbwaren sowie Häuten aus (+ 39 %; - 3 %).

Alle acht Wirtschaftsgruppen des Großhandels mit Fertigwaren (+ 10 %; + 6 %) verzeichneten 1976 höhere nominale und reale Umsatzwerte als 1975. Am geringsten fiel die reale Zunahme beim Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln aus (+ 7 %; + 2 %). Bemerkenswert ist die Verdoppelung der nominalen Umsätze des Kaffee-großhandels (+ 98 %), die jedoch weitgehend auf kräftig anziehende Weltmarktpreise und daraus resultierende spekulative Vorratskäufe der Abnehmer des Großhandels zurückzuführen ist. Beim Großhandel mit Wein und Spirituosen (+ 7 %) sowie mit Tabakwaren (+ 5 %) wirkten sich die Vorratskäufe infolge der ab 1. 1. 1977 erhöhten Steuersätze nur geringfügig auf das Jahresergebnis aus. Beim Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen (+ 7 %; + 4 %), mit technischem und Spezialbedarf (+ 10 %; + 4 %) sowie mit Textilwaren und Schuhen (+ 8 %; + 5 %) nahmen die realen Umsatzwerte etwas stärker zu als beim Lebensmittelhandel. Wesentlich besser schnitt der Handel mit Elektro- und optischen Erzeugnissen sowie Uhren ab (+ 11 %; + 8 %), dessen Geschäftszweige Runkfunk-, Fernseh- und Phonogeräte sowie elektrotechnische Erzeugnisse ihre Umsätze beachtlich ausweiteten, während Edelmetall-

und Schmuckwaren den Vorjahresumsatzwert nicht erreichten (- 2 %). Innerhalb des Handels mit Fahrzeugen und Maschinen (+ 16 %; + 12 %) setzte lediglich der Geschäftszweig "Büromaschinen" nominal weniger um als 1975 (- 2 %). Beim Zweig "Kraftwagen und Krafträder" ist der statistische Nachweis in diesem Jahr durch die am 1. 1. 1976 erfolgte Umstellung des Vertriebssystems eines Automobilherstellers beeinträchtigt. Anstelle von rd. 50 Unternehmen, die neben dem Großhandel teilweise auch Einzelhandel betrieben und/oder Kraftfahrzeugreparaturbetriebe unterhielten, traten 22 Unternehmen, die sich nahezu ausschließlich dem Großhandel widmen. Eine reale Umsatzexpansion in Höhe von 20 % ergab sich beim Handel mit Papier und Druckerzeugnissen, der bei stark nachgebenden Preisen nominal 9 % mehr erlöste als 1975.

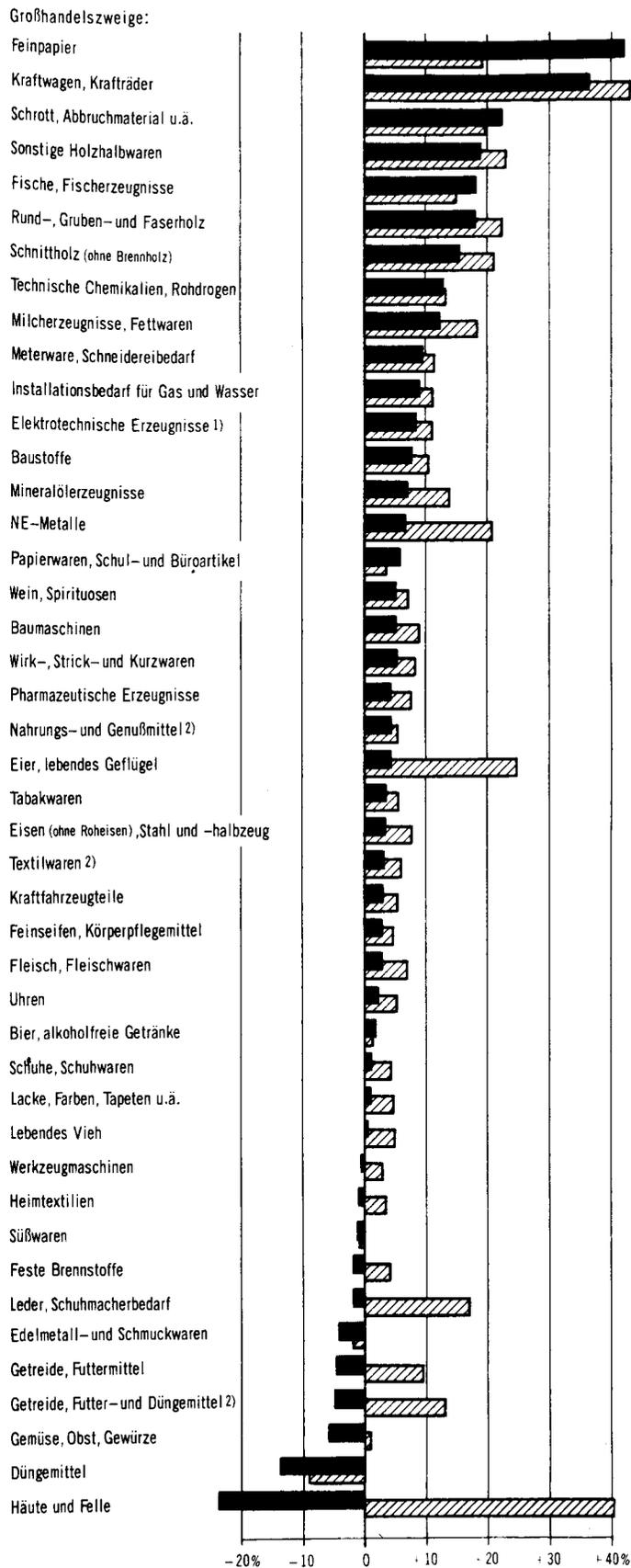
Eine detaillierte Übersicht über den Einfluß der im Berichtsjahr eingetretenen Preisveränderungen auf die Umsatzveränderungen bietet das Schaubild auf Seite 5. Unter den 44 ausgewählten Geschäftszweigen verzeichneten der Großhandel mit Häuten und Fellen die größten Preissteigerungen (+ 83 %) und der Großhandel mit Feinpapier die stärksten Preisrückgänge (- 16%).

Die Entwicklung der Geschäftstätigkeit in drei verschiedenen Umsatzgrößenklassen wird in der Tabelle 2 für alle 16 Wirtschaftsgruppen und für den gesamten Großhandel dargestellt. Danach erreichte die oberste Schicht der Unternehmen mit Jahresumsätzen von 5 Millionen DM und mehr bei einer Zuwachsrate von insgesamt 10 % wie in den Jahren von 1971 bis 1974 die höchste Umsatzzunahme verglichen mit den beiden darunter liegenden Schichten (+ 4 %; + 8 %). Eine ebenso deutliche Abstufung der Ergebnisse wie beim gesamten Groß-

UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL

Zu-(+) bzw. Abnahme(-) der Umsatzwerte 1976 gegenüber 1975

■ In Preisen von 1970 ▨ In jeweiligen Preisen



handel ergab sich 1976 nur in wenigen Wirtschaftsgruppen, beispielsweise beim Großhandel mit Papier und Druckerzeugnissen (- 6 %, + 4 %, + 10 %).

Innerhalb der obersten Schicht wurde wiederum die Zuwachsrate der 50 größten Unternehmen ermittelt (+ 13 %), auf die ein Fünftel des gesamten Großhandelsumsatzes entfiel.

Beschäftigte

Der Ende 1973 im Großhandel einsetzende Personalabbau hielt auch 1976 an. Die Zahl der tätigen Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen, Arbeitnehmer und Auszubildenden war 1976 im Jahresdurchschnitt um 1,9 %, rd. 20 000 Personen, niedriger als 1975. Damit war die Personalreduzierung nicht mehr so groß wie im Vorjahr (- 4,6 %). Dieser statistische Nachweis kann nicht nach der von den einzelnen Personen tatsächlich geleisteten Arbeitszeit unterscheiden, so daß sich beispielsweise der Ersatz von zwei Teilzeitbeschäftigten durch einen Vollbeschäftigten als ein Rückgang der Beschäftigtenzahl darstellt.

Beim Großhandel mit Fertigwaren (- 2 %) war der Personalabbau größer als beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren (- 1 %), obwohl die realen Umsatzwerte beim Fertigwarenhandel stärker zunahmen. Wie in den Vorjahren entsprachen auch 1976 die Veränderungen des Personalbestandes in den Wirtschaftsgruppen nur in wenigen Fällen der realen Umsatzentwicklung. So beim Handel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren sowie Häuten (- 3 %) sowie mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (- 1 %), den beiden Wirtschaftsgruppen, die 1976 einen Rückgang der realen Umsätze ver-

zeichneten. Von den übrigen Gruppen des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren reduzierten insbesondere der Handel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen (- 4 %) sowie mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (- 3 %) das Personal, obwohl ihre realen Umsätze um 6 bzw. 24 % zunahmen. Lediglich der Handel mit technischen Chemikalien und Kautschuk vergrößerte wie bereits 1975 und 1974 die Zahl der tätigen Mitarbeiter (+ 1 %).

Im Großhandel mit Fertigwaren verringerte sich die Zahl der tätigen Personen beim Handel mit Fahrzeugen und Maschinen besonders stark (- 5 %), da der Geschäftszweig Kraftwagen und Krafträder aus den bereits erwähnten Gründen 1976 weit weniger Mitarbeiter nachwies als 1975 (- 22 %). Beachtlich war auch der Personalrückgang beim Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen (- 3 %).

Umsatz je Beschäftigten

Von 1970 bis 1976 ging die Zahl der im Großhandel tätigen Personen insgesamt um 9 % zurück, während die realen Umsätze um 4 % zunahmen. Daraus ergibt sich eine beachtliche Steigerung der Umsatzleistung je Beschäftigten. In den Tabellen auf den Seiten 12 und 13 sowie 14 und 15 ist die Umsatzentwicklung je Beschäftigten im Großhandel nach Wirtschaftsklassen für die Jahre 1974, 1975 und 1976 dargestellt, und zwar sowohl in jeweiligen Preisen als auch in Preisen von 1970. Danach betrug der durchschnittliche Umsatz je tätiger Person im Jahre 1976 für den gesamten Großhandel in jeweiligen Preisen knapp eine halbe Million DM. Das waren 57 000 DM und damit 13 % mehr als 1975. In Preisen von 1970 gerechnet ergab sich ein Umsatzvolumen in Höhe von 328 000 DM je tätiger Person und ein

Zuwachs von 22 000 DM gegenüber 1975 (+ 7 %).

Diesen Berechnungen liegt die von den Berichterstattem am Monatsende mitgeteilte Gesamtzahl der tätigen Personen zugrunde, Teilzeitbeschäftigte und Änderungen in der Beschäftigtenstruktur können nicht entsprechend berücksichtigt werden. Da weiterhin Unterlagen über die Umsatzanteile von Unternehmen mit Streckengeschäft, mit eigenen Produktionsbetrieben oder mit Absatz auf der Einzelhandelsstufe fehlen, empfiehlt sich eine branchenspezifische Betrachtung der in den Tabellen 4.1 und 4.2 ausgewiesenen Werte.

Wie in den Vorjahren wiesen die drei Geschäftszweige des Großhandels mit Erzen (8,1 Millionen DM), mit Düngemitteln (2,8 Millionen DM) und mit NE-Metallen (2,5 Millionen DM) den höchsten nominalen Umsatz je Beschäftigten auf, da in diesen Zweigen überwiegend das Streckengeschäft mit Massen-

gütern getätigt wird. Den Einfluß von Preisveränderungen auf diese Kennziffer zeigt insbesondere der Kaffeegroßhandel, dessen nominaler Umsatz je Beschäftigten von 832 000 DM im Jahre 1975 auf 1,8 Millionen DM im Berichtsjahr hochschnellte (+ 122 %). Zu beachten sind auch Veränderungen bei der Zahl der tätigen Personen, die sich erheblich auf den Umsatz je Beschäftigten auswirken können. Beispielsweise verzeichnete 1976 der Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern infolge niedrigerer Beschäftigtenzahlen eine Zunahme der nominalen Kennziffer um 83 % und der realen Kennziffer um 75 %. Besonders niedrig fällt der Umsatz je Beschäftigten in den Geschäftszweigen aus, die generell das Lagergeschäft betreiben. Am unteren Ende der nominalen Skala ergaben sich in Berichtsjahr ebenfalls keine Veränderungen. Hier waren wiederum der Handel mit Büchern und Fachzeitschriften (147 000 DM) und der Handel mit Büromaschinen (156 000 DM) zu finden.

Tabelleenteil

1 Zusammenfassende Übersicht

Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz 1)				Beschäftigte			
	1974	1975	1976	Veränderung 2) 1976 gegenüber 1975	1974	1975	1976	Veränderung 2) 1976 gegenüber 1975
	1970 = 100			%	1970 = 100			%
Waren versch. Art (o.a.S.)	158,7	145,6	172,5	+ 18,5	99,8	97,1	96,8	- 0,3
darunter mit:								
Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	163,9	123,5	141,1	+ 14,2	90,0	77,6	77,0	- 0,8
Fertigwaren (o.a.S.)	169,1	174,6	215,7	+ 23,5	104,9	106,6	109,3	+ 2,5
Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	156,3	158,1	171,6	+ 8,5	97,1	96,5	95,1	- 1,4
darunter mit:								
Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	144,3	171,4	194,2	+ 13,3	101,3	107,8	106,4	- 1,3
Getreide, Futtermitteln	172,5	159,1	174,3	+ 9,6	95,0	86,8	84,7	- 2,4
Düngemitteln	162,3	161,0	146,5	- 9,0	85,9	75,5	73,9	- 2,1
lebendem Vieh	114,0	134,2	141,0	+ 5,1	92,2	92,9	92,5	- 0,4
textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten	124,4	106,9	148,6	+ 38,9	86,6	85,6	83,1	- 2,9
darunter mit:								
textilen Rohstoffen u. Halbwaren	130,6	108,7	150,6	+ 38,5	89,5	90,0	89,5	- 0,5
Häuten, Fellen	106,8	102,0	143,0	+ 40,2	80,9	80,0	74,9	- 6,4
techn. Chemikalien, Kautschuk	202,0	170,1	194,1	+ 14,1	109,5	111,7	112,8	+ 1,0
darunter mit								
techn. Chemikalien, Rohdrogen	219,0	177,2	200,9	+ 13,3	113,3	115,8	117,0	+ 1,0
Kohle, Mineralölerzeugnissen	200,7	197,4	223,4	+ 13,1	97,3	90,2	87,0	- 3,6
darunter mit:								
festen Brennstoffen	112,3	92,2	96,1	+ 4,2	58,8	46,3	44,7	- 3,5
Mineralölerzeugnissen	224,0	223,3	254,2	+ 13,9	106,7	100,1	97,2	- 2,9
Erzen, Metallen, Halbzeug	156,6	127,0	139,7	+ 10,0	101,6	96,0	95,3	- 0,7
darunter mit:								
Erzen	146,7	132,3	127,7	- 3,5	76,9	77,4	72,1	- 6,9
Roheisen	165,1	154,2	180,4	+ 17,0	111,3	105,9	105,2	- 0,7
Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	153,6	128,5	138,6	+ 7,8	100,7	94,5	94,1	- 0,4
NE-Metallen	166,1	114,4	138,3	+ 20,9	99,2	94,8	91,0	- 4,0
Holz, Baustoffen u.ä.	131,3	126,0	142,8	+ 13,4	99,7	93,1	92,6	- 0,5
darunter mit:								
Rund-, Gruben- u. Faserholz	131,1	113,5	139,0	+ 22,5	92,6	82,3	80,0	- 2,8
Schmittholz (oh. Brennholz)	122,5	118,0	143,1	+ 21,3	89,6	86,9	89,1	+ 2,5
sonst. Holzhalbwaren	136,7	129,2	159,1	+ 23,1	104,2	98,8	100,1	+ 1,3
Baustoffen	129,1	124,7	138,0	+ 10,6	92,9	87,3	86,5	- 0,9
Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	140,2	136,7	152,2	+ 11,3	120,1	112,6	113,6	+ 0,9
Schrott, sonst. Abfallstoffen	149,1	86,6	105,0	+ 21,3	93,0	84,8	82,1	- 3,2
darunter mit								
Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	144,0	85,1	101,9	+ 19,6	88,6	83,6	77,9	- 6,8
Waren versch. Art (o.a.S.), Rohstoffe und Halbwaren	163,1	149,3	167,2	+ 12,0	98,9	94,1	92,9	- 1,3
Nahrungs- u. Genußmitteln	131,5	138,9	149,2	+ 7,4	98,9	94,7	92,9	- 1,9
darunter mit:								
Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	136,4	144,1	151,9	+ 5,4	107,2	103,1	101,6	- 1,5
Gemüse, Obst, Gewürzen	127,4	140,5	141,8	+ 0,9	94,0	89,6	85,8	- 4,2
Süßwaren	142,5	158,7	157,4	- 0,8	77,2	80,6	83,6	+ 3,7
Milcherzeugnissen, Fettwaren	105,9	113,4	134,3	+ 18,5	97,1	91,4	93,1	+ 1,9
Eiern, lebendem Geflügel	132,9	124,0	154,8	+ 24,8	85,3	80,8	76,2	- 5,7
Fischen, Fischerzeugnissen	120,9	129,5	149,1	+ 15,1	74,9	76,6	78,2	+ 2,1
Fleisch, Fleischwaren	134,4	150,8	161,6	+ 7,2	101,9	100,3	99,5	- 0,8
Kaffee	115,4	108,7	215,1	+ 98,0	55,6	46,7	41,6	- 11,0
Wein, Spirituosen	144,5	117,2	125,6	+ 7,2	90,2	81,0	79,1	- 2,3
Bier, alkoholfreien Getränken	136,5	150,8	153,3	+ 1,6	92,3	89,0	88,6	- 0,4
Tabakwaren	130,9	133,6	140,7	+ 5,4	96,2	91,8	89,2	- 2,8

1) Ohne in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 2) Errechnet aus absoluten Zahlen.

1 Zusammenfassende Übersicht

Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz 1)				Beschäftigte			
	1974	1975	1976	Veränderung 2) 1976 gegenüber 1975	1974	1975	1976	Veränderung 2) 1976 gegenüber 1975
	1970 = 100			%	1970 = 100			%
Textilwaren, Schuhen	133,1	134,0	145,0	+ 8,2	96,3	90,5	89,3	- 1,3
darunter mit:								
Textilwaren (o.a.S.)	134,8	138,2	146,8	+ 6,2	82,3	76,3	74,5	- 2,3
Meterware, Schneidereibedarf	109,0	110,3	122,8	+ 11,4	64,1	60,5	59,5	- 1,6
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	118,9	115,7	125,3	+ 8,3	91,9	83,7	84,0	+ 0,4
Heimtextilien	134,1	134,7	139,4	+ 3,5	113,1	107,5	103,3	- 3,9
Schuhen, Schuhwaren	121,2	119,2	124,7	+ 4,6	88,9	83,6	79,6	- 4,8
Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.)	138,6	138,0	155,8	+ 12,9	101,8	96,8	97,4	+ 0,6
darunter mit:								
Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	135,7	132,4	151,4	+ 14,3	95,9	89,8	89,8	+ 0,0
Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	147,0	146,3	153,4	+ 4,9	121,3	118,9	118,5	- 0,3
Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	138,2	141,2	156,3	+ 10,7	98,0	93,0	93,0	+ 0,0
darunter mit:								
elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	131,7	132,2	147,0	+ 11,2	104,8	99,9	96,1	- 3,8
Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	170,5	165,8	182,9	+ 10,3	102,7	92,0	94,8	+ 3,1
Uhren	139,9	142,2	150,2	+ 5,6	125,0	117,5	116,3	- 1,0
Edelmetall- u. Schmuckwaren	114,0	122,7	120,6	- 1,8	90,0	90,6	93,3	+ 3,0
Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	107,5	120,1	140,0	+ 16,6	87,1	81,4	77,1	- 5,3
darunter mit:								
Kraftwagen, Krafträdern	94,7	120,1	171,8	+ 43,0	81,0	74,9	58,5	- 21,9
Kraftfahrzeugteilen	119,6	129,6	136,8	+ 5,6	97,1	92,1	90,5	- 1,7
Werkzeugmaschinen	111,8	109,4	112,8	+ 3,1	76,9	68,4	65,1	- 4,8
Baumaschinen	79,9	83,1	90,7	+ 9,1	90,4	74,1	72,8	- 1,8
Büromaschinen	101,4	112,3	110,6	- 1,5	82,3	73,4	73,3	- 0,1
Landmaschinen	129,1	151,9	163,5	+ 7,7	89,7	89,7	90,1	+ 0,5
techn. u. Spezialbedarf	139,8	140,3	154,8	+ 10,4	105,8	107,7	106,2	- 1,4
darunter mit:								
chem.-techn. Erzeugnissen	138,7	130,4	183,0	+ 40,3	94,4	98,7	114,8	+ 16,3
techn. Bedarf (a.n.g.)	127,7	121,6	132,0	+ 8,6	106,9	112,6	106,3	- 5,6
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	153,6	157,6	165,1	+ 4,8	105,3	101,1	98,8	- 2,3
Leder, Schuhmacherbedarf	92,2	90,4	105,9	+ 17,1	87,3	89,7	91,1	+ 1,6
pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	143,6	156,1	166,2	+ 6,5	102,9	98,4	95,2	- 3,3
darunter mit:								
pharmazeutischen Erzeugnissen	162,8	175,9	189,4	+ 7,7	115,6	113,5	108,4	- 4,5
Feinseifen, Körperpflegemitteln	122,6	130,5	136,7	+ 4,8	100,1	90,6	85,8	- 5,3
Papier, Druckerzeugnissen	148,8	147,9	161,3	+ 9,1	102,6	98,0	96,3	- 1,7
darunter mit:								
Feinpapier	145,6	125,8	150,2	+ 19,3	88,7	84,2	85,0	+ 0,9
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	135,6	136,7	141,8	+ 3,7	98,3	94,0	92,5	- 1,6
Büchern, Fachzeitschriften	115,6	127,7	129,2	+ 1,2	79,8	77,9	76,0	- 2,5
Fertigwaren	129,9	136,7	149,9	+ 9,7	97,1	92,6	90,6	- 2,2
Großhandel insgesamt	146,6	143,0	158,6	+ 10,9	97,7	93,2	91,4	- 1,9
davon:								
Einzelwirtschaftlicher Großhandel	147,0	142,0	157,8	+ 11,1	97,0	92,3	90,5	- 1,9
Genossenschaftlicher Großhandel	142,6	152,7	166,9	+ 9,3	106,7	104,4	103,2	- 1,1

1) Ohne in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 2) Errechnet aus absoluten Zahlen.

2 Umsatzentwicklung im Großhandel in den Wirtschaftsgruppen nach Umsatzgrößenklassen +)

in jeweiligen Preisen

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %

Nr. der System- matik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Unternehmen mit einem Jahresumsatz von ... bis unter ... DM								
		unter 1 Mill.			1 Mill. - 5 Mill.			5 Mill. und mehr		
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
40 0	Waren versch. Art (o.a.S.)	+ 5,2	+ 1,4	+ 0,4	+ 12,2	- 4,4	+ 11,2	+ 18,4	- 8,7	+ 12,9
40 1	Getreide, Futter- u. Dingen., Tieren	- 0,6	- 0,1	+ 8,2	- 2,4	+ 12,2	+ 9,9	+ 15,3	- 1,9	+ 8,0
40 2	textilen Rohst. u. Halb- waren, Häuten	+ 23,7	+ 7,2	+ 13,9	- 7,7	- 7,8	+ 39,7	- 1,9	- 17,2	+ 34,7
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	- 5,2	+ 9,2	+ 25,0	+ 33,2	- 1,6	+ 14,8	+ 43,5	- 21,0	+ 13,1
40 5	Kohle, Mineralöl- erzeugnissen	- 19,9	+ 35,5	+ 11,5	+ 11,8	+ 3,4	+ 8,6	+ 24,4	- 2,9	+ 12,6
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	+ 19,7	- 42,1	+ 5,6	+ 3,1	- 5,8	+ 13,6	+ 28,8	- 20,1	+ 9,8
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	- 7,6	- 13,8	+ 8,3	- 6,8	- 3,4	+ 13,3	- 4,6	- 4,2	+ 12,4
40 8	Schrott, sonst. Abfall- stoffen	+ 52,9	- 47,8	+ 24,7	+ 59,8	- 43,6	+ 26,8	+ 46,8	- 41,0	+ 19,3
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	- 9,6	- 2,2	- 0,7	- 1,6	+ 8,7	+ 2,0	+ 2,7	+ 5,3	+ 6,9
41 2	Textilwaren, Schuhen	- 12,6	- 8,4	+ 5,9	+ 2,3	- 4,2	+ 5,0	+ 5,0	- 0,9	+ 5,3
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holz- fertigwaren (a.n.g.)	- 1,8	- 1,4	- 5,2	+ 0,7	- 1,1	+ 12,6	+ 7,3	+ 0,1	+ 13,4
41 4	Elektro- u. opt. Erzeug- nissen, Uhren	+ 0	+ 2,9	+ 13,1	- 5,5	+ 1,9	+ 8,7	+ 7,4	- 2,3	+ 8,2
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	- 6,5	+ 0,2	+ 6,1	- 4,5	+ 4,6	+ 4,0	+ 1,9	+ 11,3	+ 16,1
41 7	techn. u. Spezialbedarf	+ 10,2	- 3,3	+ 3,4	+ 5,5	+ 4,3	+ 8,5	+ 10,7	- 2,6	+ 8,1
41 8	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	- 2,3	- 0,5	+ 1,5	+ 12,5	+ 6,8	- 1,9	+ 14,8	+ 8,5	+ 7,0
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	+ 7,9	- 9,6	- 6,2	+ 19,7	+ 2,3	+ 4,2	+ 21,8	- 2,0	+ 10,3
40/41	Insgesamt	- 1,9	- 3,8	+ 4,2	+ 1,6	+ 2,4	+ 7,8	+ 13,8	- 4,1	+ 10,2

+) Ohne im Jahre 1976 gegründete Unternehmen, deren Angaben nur im Gesamtergebnis der Geschäftszweige enthalten sind. - Die Zuordnung der Unternehmen in die Größenklassen wurde aufgrund der jeweiligen Vorjahresumsätze vorgenommen.

3 Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftsgruppen
in Preisen von 1970

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1974	1975	1976	Veränderung ¹⁾ 1976 gegenüber 1975 in %
		1970 = 100			
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	131,0	124,3	118,5	- 4,7
40 2	textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	104,0	106,4	102,8	- 3,3
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	131,9	107,8	122,4	+ 13,5
40 5	Kohle, Mineralölerzeugnissen	129,3	111,1	118,3	+ 6,4
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	118,2	100,9	105,2	+ 4,3
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	94,6	86,7	95,3	+ 9,9
40 8	Schrott, sonst. Abfallstoffen	89,8	73,5	91,3	+ 24,4
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	110,9	108,9	111,2	+ 2,1
41 2	Textilwaren, Schuhen	101,3	95,3	100,2	+ 5,1
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik u. Holzfertigwaren (a.n.g.)	99,0	90,1	98,6	+ 9,4
41 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	101,8	98,5	106,3	+ 8,0
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	84,4	86,7	97,4	+ 12,4
41 7	techn. u. Spezialbedarf	104,8	99,7	103,9	+ 4,2
41 8	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	107,0	107,3	111,0	+ 3,5
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	95,1	86,3	103,5	+ 19,9
40/41	Insgesamt	108,6	99,2	104,4	+ 5,1

1) Errechnet aus absoluten Zahlen.

4 Umsatzentwicklung je Beschäftigten im Großhandel nach Wirtschaftsklassen4.1 in jeweiligen Preisen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1974	1975	1976	Veränderung ¹⁾ 1976 gegenüber 1975 in %
		1 000 DM			
40 0	Waren versch. Art (o.a.S.)	454	428	509	+ 18,9
	darunter mit:				
40 00 0	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	581	508	585	+ 15,2
40 07 0	Fertigwaren (o.a.S.)	436	443	534	+ 20,5
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	755	769	846	+ 10,0
	darunter mit:				
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	394	439	504	+ 14,8
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	1 066	1 076	1 208	+ 12,3
40 10 7	Düngemitteln	2 684	3 028	2 817	- 7,0
40 16 0	lebendem Vieh	846	989	1 045	+ 5,7
40 2	textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	750	652	932	+ 42,9
	darunter mit:				
40 20	textilen Rohstoffen u. Halbwaren	994	823	1 145	+ 39,1
40 25 0	Häuten, Fellen	418	404	605	+ 49,8
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	768	634	716	+ 12,9
	darunter mit				
40 40 0	techn. Chemikalien, Rohdrogen	727	576	646	+ 12,2
40 5	Kohle, Mineralölerzeugnissen	1 488	1 578	1 851	+ 17,3
	darunter mit:				
40 54 0	festen Brennstoffen	1 847	1 927	2 073	+ 7,6
40 57 0	Mineralölerzeugnissen	1 541	1 638	1 921	+ 17,3
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	938	805	893	+ 10,9
	darunter mit:				
40 60 0	Erzen	8 710	7 816	8 104	+ 3,7
40 64 0	Roheisen	385	378	445	+ 17,7
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	809	721	781	+ 8,3
40 67 0	NE-Metallen	2 728	1 966	2 476	+ 25,9
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	256	263	298	+ 13,3
	darunter mit:				
40 70 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	253	246	310	+ 26,0
40 72 0	Schnittholz (oh. Brennholz)	241	239	283	+ 18,4
40 72 5	sonst. Holzhalbwaren	254	253	308	+ 21,7
40 74 0	Baustoffen	309	318	352	+ 10,7
40 78 0	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	200	208	230	+ 10,6
40 8	Schrott, sonst. Abfallstoffen	460	293	367	+ 25,3
	darunter mit				
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	580	363	467	+ 28,7
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	438	483	529	+ 9,5
	darunter mit:				
41 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	388	426	456	+ 7,0
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	472	546	576	+ 5,5
41 12 7	Süßwaren	445	475	454	- 4,4
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	744	846	984	+ 16,3
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	374	368	487	+ 32,3
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	448	469	529	+ 12,8
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	792	902	975	+ 8,1
41 17 0	Kaffee	741	832	1 848	+122,1

1) Errechnet aus absoluten Zahlen.

4 Umsatzentwicklung je Beschäftigten im Großhandel nach Wirtschaftsklassen

4.1 in jeweiligen Preisen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1974	1975	1976	Veränderung ¹⁾ 1976 gegenüber 1975 in %
		1 000 DM			
41 18 4	Wein, Spirituosen	344	311	341	+ 9,6
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	197	226	230	+ 1,8
41 19 5	Tabakwaren	582	622	674	+ 8,4
41 2	Textilwaren, Schuhen darunter mit:	213	228	250	+ 9,6
41 20 0	Textilwaren (o.a.S.)	218	241	262	+ 8,7
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	286	306	347	+ 13,4
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	214	228	246	+ 7,9
41 26 0	Heimtextilien	193	204	219	+ 7,4
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	271	283	311	+ 9,9
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.) darunter mit:	214	225	252	+ 12,0
41 30	Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	224	233	267	+ 14,6
41 36 0	Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	221	224	236	+ 5,4
41 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren darunter mit:	259	279	309	+ 10,8
41 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	221	233	269	+ 15,5
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	436	473	507	+ 7,2
41 46 0	Uhren	243	263	281	+ 6,8
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren	190	203	194	- 4,4
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) darunter mit:	213	255	313	+ 22,7
41 60 0	Kraftwagen, Kraftträdern	269	369	676	+ 83,2
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	163	186	200	+ 7,5
41 64 0	Werkzeugmaschinen	282	310	336	+ 8,4
41 64 2	Baumaschinen	208	264	293	+ 11,0
41 64 4	Büromaschinen	127	158	156	- 1,3
41 67 0	Landmaschinen	174	204	219	+ 7,4
41 7	techn. u. Spezialbedarf darunter mit:	215	212	237	+ 11,8
41 70 0	chem.-techn. Erzeugnissen	359	323	390	+ 20,7
41 74 0	techn.Bedarf (a.n.g.)	186	169	194	+ 14,8
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	183	195	209	+ 7,2
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	231	221	255	+ 15,4
41 8	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen darunter mit:	219	249	274	+ 10,0
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	254	279	315	+ 12,9
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	153	180	199	+ 10,6
41 9	Papier, Druckerzeugnissen darunter mit:	206	214	238	+ 11,2
41 90 0	Feinpapier	505	460	544	+ 18,3
41 93 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	146	153	162	+ 5,9
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	125	142	147	+ 3,5
40/41	Insgesamt	431	441	498	+ 12,9

1) Errechnet aus absoluten Zahlen.

4 Umsatzentwicklung je Beschäftigten im Großhandel nach Wirtschaftsklassen4.2 in Preisen von 1970

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1974	1975	1976	Veränderung ¹⁾ 1976 gegenüber 1975 in %
		1 000 DM			
40 0	Waren versch. Art (o.a.S.)	.	.	.	.
	darunter mit:				
40 00 0	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	.	.	.	.
40 07 0	Fertigwaren (o.a.S.)	.	.	.	.
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	633	604	585	- 3,1
	darunter mit:				
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	324	338	326	- 3,6
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	913	891	872	- 2,1
40 10 7	Düngemitteln	1 987	2 005	1 767	- 11,9
40 16 0	lebendem Vieh	758	789	797	+ 1,0
40 2	textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	627	649	645	- 0,6
	darunter mit:				
40 20	textilen Rohstoffen u. Halbwaren	.	.	.	.
40 25 0	Häuten, Fellen	367	427	349	- 18,3
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	502	402	452	+ 12,4
	darunter mit				
40 40 0	techn. Chemikalien, Rohdrogen	475	365	407	+ 11,5
40 5	Kohle, Mineralölzeugnissen	958	888	981	+ 10,5
	darunter mit:				
40 54 0	festen Brennstoffen	1 208	1 022	1 039	+ 1,7
40 57 0	Mineralölzeugnissen	971	1 030	1 135	+ 10,2
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	708	640	672	+ 5,0
	darunter mit:				
40 60 0	Erzen	.	.	.	.
40 64 0	Roheisen	.	.	.	.
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	595	530	550	+ 3,8
40 67 0	NE-Metallen	2 286	2 410	2 681	+ 11,2
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	184	181	200	+ 10,5
	darunter mit:				
40 70 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	208	188	228	+ 21,3
40 72 0	Schnittholz (oh. Brennholz)	169	170	192	+ 12,9
40 72 5	sonst. Holzhalbwaren	184	189	222	+ 17,5
40 74 0	Baustoffen	223	215	234	+ 8,8
40 78 0	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	143	143	155	+ 8,4
40 8	Schrott, sonst. Abfallstoffen	277	249	319	+ 28,1
	darunter mit				
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	346	298	391	+ 31,2
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	369	379	394	+ 4,0
	darunter mit:				
41 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	323	333	353	+ 6,0
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	387	375	370	- 1,3
41 12 7	Süßwaren	388	369	352	- 4,6
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	652	690	762	+ 10,4
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	305	333	368	+ 10,5
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	400	409	474	+ 15,9
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	676	701	727	+ 3,7
41 17 0	Kaffee	.	.	.	.

1) Errechnet aus absoluten Zahlen.

1 Umsatzentwicklung je Beschäftigten im Großhandel nach Wirtschaftsklassen
4.2 in Preisen von 1970

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1974	1975	1976	Veränderung ¹⁾ 1976 gegenüber 1975 in %
		1 000 DM			
41 18 4	Wein, Spirituosen	290	261	281	+ 7,7
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	162	175	179	+ 2,3
41 19 5	Tabakwaren	475	496	529	+ 6,7
41 2	Textilwaren, Schuhen darunter mit:	162	162	173	+ 6,8
41 20 0	Textilwaren (o.a.S.)	165	170	179	+ 5,3
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	218	219	244	+ 11,4
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	161	159	166	+ 4,4
41 26 0	Heimtextilien	151	151	156	+ 3,3
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	200	202	215	+ 6,4
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.) darunter mit:	153	147	159	+ 8,2
41 30	Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	.	.	.	.
41 36 0	Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	.	.	.	.
41 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren darunter mit:	191	195	210	+ 7,7
41 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	174	173	196	+ 13,3
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	.	.	.	.
41 46 0	Uhren	194	201	208	+ 3,5
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren	109	109	102	- 6,4
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) darunter mit:	167	184	218	+ 18,5
41 60 0	Kraftwagen, Krafträdern	212	266	465	+ 74,8
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	129	136	142	+ 4,4
41 64 0	Werkzeugmaschinen	208	208	217	+ 4,3
41 64 2	Baumaschinen	171	205	220	+ 7,3
41 64 4	Büromaschinen	.	.	.	.
41 67 0	Landmaschinen	.	.	.	.
41 7	techn. u. Spezialbedarf darunter mit:	161	150	159	+ 6,0
41 70 0	chem.-techn. Erzeugnissen	.	.	.	.
41 74 0	techn.Bedarf (a.n.g.)	.	.	.	.
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	136	138	143	+ 3,6
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	172	162	156	- 3,7
41 8	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen darunter mit:	163	171	183	+ 7,0
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	193	199	218	+ 9,5
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	119	132	143	+ 8,3
41 9	Papier, Druckerzeugnissen darunter mit:	132	125	153	+ 22,4
41 90 0	Feinpapier	311	252	355	+ 40,9
41 93 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	95	93	100	+ 7,5
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	.	.	.	.
40/41	Insgesamt	319	306	328	+ 7,2

1) Errechnet aus absoluten Zahlen.

